

Medienmitteilung

Der RFB setzt sich für französischsprachige Gerichte ein

Biel, 1. Juni 2012

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) heisst die Aktualisierung der Justizreform gut und begrüsst insbesondere die Garantie, dass die neue Schlichtungsbehörde auf Französisch funktionieren wird. Dieses kantonale Organ wird die fünf regionalen Schlichtungsstellen ersetzen. Bezüglich des Jugendgerichtes, welches seit der vom RFB bekämpften Reform im Jahr 2009 ebenfalls für den ganzen Kanton zuständig ist, unterstützt der RFB eine Erweiterung der Pflicht, „Französisch zu sprechen und zu verstehen“. Diese wird für alle Mitglieder der Behörde gelten. Der Rat möchte jedoch noch weiter gehen und die Anwesenheit von Mitgliedern „französischer Muttersprache“ wie bei der Schlichtungsbehörde als obligatorisch erklären.

Der RFB fordert den Kanton auf, in seiner (im Jahr 2016 geplanten) Evaluation der 2008 lancierten Justizreform die Sprachen zu berücksichtigen. Er möchte insbesondere wissen, wie das Dekret über die Gerichtssprachen konkret umgesetzt wird. Dieses führt Simultanübersetzungen an den Gerichten der Gerichtsregion Berner Jura – Seeland ein.

Schliesslich unterstützt der RFB vorbehaltlos die Teilrevision des Dekrets über die Besetzung von Richter- und Staatsanwaltsstellen (BRSD). Das Dekret sieht insbesondere vor, die Zahl der Fachrichterinnen und Fachrichter am Jugendgericht von zwölf auf sechzehn zu erhöhen. Dies soll dazu beitragen, die vom gleichen Dekret gewünschte „angemessene Vertretung der französischen Sprache“ besser zu gewährleisten. Derzeit ist ein einziger der zwölf Fachrichterinnen und Fachrichter französischsprachig. Die Reform ermöglicht die unbedingt erforderliche Erhöhung der Anzahl französischsprachiger Personen am kantonalen Jugendgericht.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel

Der Präsident:



Philippe GARBANI

Der Generalsekretär:



David GAFFINO

Notiz an die Redaktionen:

Die in dieser Medienmitteilung erhaltenen Stellungnahmen stehen mit allen vom RFB veröffentlichten Dokumenten (Geschäftsberichte, Medienmitteilungen, Stellungnahmen) auf der Website www.caf-bienne.ch zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Philippe Garbani, Präsident des RFB: Tel. 032 365 00 59 oder 078 897 57 36
- David Gaffino, Generalsekretär des RFB: Tel. 032 323 28 70 oder 079 957 20 57